Das Ratharische Reich

Beitrag von „Wernher Graf von Perleburg“ vom 21. März 2009, 19:05

> Zitat
>
> Vielleicht ist es auch etwas ein Fehler, dass all diese tatsächlich praktisch inexistenten MNs hier auf dem MdM eine Plattform haben.

Ich glaube, die MN-Organisationen selbst sind der Fehler. Früher war man genötigt, sich seine Spieler selbst zu besorgen. Sei es im Freundeskreis oder in "sachfremden" Foren, heute wird nur noch aus der Substanz geschöpft und umverteilt und auf dem Marktplatz geworben. Da spielt auch rein, daß es in vielfacher Hinsicht unbequem und riskant ist, von Auswärts Spieler anzuwerben. Einerseits bringen die oft ganz andere Erwartungshaltungen mit (wer etwa eine Mikronation über Nepal aufmachen will und in einem Forum der Nepal-Freunde wirbt, wird sich vielleicht ganz schnell mit weitreichenden Realismusforderungen hinsichtlich der Ausgestaltung konfrontiert sehen und wohl bei späteren Umgestaltungsversuchen Widerstand ernten), dann könnte man sich ungebetenes Publikum jeder Couleur anziehen (gerade in Politikforen), außerdem besteht ein gewisses Risiko, daß man sich plötzlich Kosten oder straf- und zivilrechtlicher Strafandrohungen ausgesetzt sieht, weil man die "falschen" Leute auf sein Projekt aufmerksam gemacht hat und letztlich kommt da noch hinzu, daß man außerhalb der MN-Szene wohl relativ häufig belächelt oder gar als ein wenig Plemplem hingestellt wird und all das führt dann im Ergebnis dazu, daß man es sein läßt.

Wir haben Leute von außen gewinnen können, aber ehrlich gesagt fehlt mir inzwischen aus den genannten Gründen die Lust mir irgendwelche Scherereien mit Neuen einzuhandeln. Ach ja und eine gewisse Grundaktivität muß man wohl auch bieten, wenn man Leute von Auswärts gewinnen will, es sei denn man trifft deren Interessen wie die Faust aufs Auge.